

[Read now] Der Traum von Rapa Nui: Roman

Der Traum von Rapa Nui: Roman

Von Carla Federico

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #158839 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-28Erscheinungsdatum: 2014-01-28File Name: B00E11EEOW | File size: 19.Mb

Von Carla Federico : Der Traum von Rapa Nui: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Traum von Rapa Nui: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jeder Mensch ist andersVon KundeSpannendes Buch mit Bezug zu geschichtlichen Ereignissen. Regt an, weitere Recherchen zur Osterinsel an zustellen. Interessantes Gemisch unterschiedlichster Charakteren und deren Zusammenleben.2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich bin jetzt vllig vernarrt in die

Osterinsel Von Gurke 2010 Als die 26-Jährige Katharina mal wieder für ihre Schwester auf deren kleine Kinder aufpassen muss und trotzdem nur Rüge und Undankbarkeit erntet, fragt sie sich niedergeschlagen, ob das Leben in Südamerika denn nie mehr für sie zu bieten hat. Eine Anzeige in der Zeitung mit einem Aufruf für eine fleißige Ehefrau und Stiefmutter klingt im ersten Moment ziemlich nüchtern, aber im Grunde genau nach der Flucht, die sich die junge Frau so lange gewünscht hat. Einziger Manko an der Sache ist, dass der vermeintliche Traummann auf der Osterinsel, viele Seestunden entfernt von Chile lebt und solch eine Reise im 19. Jahrhundert für eine Dame keine Freude bereithält. Katharina schießt ihre Zweifel in den Wind und macht sich auf den Weg in die Ungewissheit. Auf dem Meer macht sie Bekanntschaft mit dem attraktiven Aaron, der als Missionar die Ureinwohner der Osterinsel unterstützen und dort ein friedliches Miteinander für die chilenischen Schafhirten und ihnen noch unterdrückten Sklaven erschaffen will. An seiner Seite ist der mrrische Tane, doch Katharina hat nur Augen für Aaron.. Steht die Ehe mit dem Fremden aus der Zeitung unter einem guten Stern? Zu dem neuen Roman von Carla Federico musste ich einfach greifen, weil mich die Kultur der Rapa Nui, allen voran die monumentalen Steinstatuen, die Moai genannt werden, sehr fasziniert. Die Autorin selbst scheint auch völlig vernarrt in dieses einst vergessene Stückchen Erde zu sein, denn in Katharinas Wissensdurst in Bezug auf ihre neue Heimat, hat sie vielleicht einen Teil von ihrer eigenen Neugierde einfließen lassen. Ihr Interesse als freundlich gemeinte Integration in die neue Kultur wird aber von den dort lebenden Chilenen rde abgewiesen. Sie sehen Rapa Nui als ihr eigenes Land und stempeln die Ureinwohner mit ihren Ritualen als rückständig ab, was die Angst vor den temperamentvollen Männern und Frauen, die in eigener Sprache kommunizieren können, berdecken soll. Glücklicherweise sind nicht alle Bewohner so respektlos und rund um Aaron und Katharina entwickelt sich eine kleine Gegenwehr zu dem respektlosen Verhalten der Inselverwalter, doch die Qual loderte schon zu lange und ein unberlegter Zug der Ureinwohner, die Tane zum Anführer erkoren, kann alles zerstreuen. Der ewige Kampf zwischen den Menschen, die dort täglich auf dem sandigen Boden um eine befriedigende Ernte kämpfen, hlt sich insgesamt an die geschichtliche Abfolge und die schwelende Wut hat die Handlung immer weiter angespornt, weswegen Langeweile keine Chance hatte. Dieser Roman hat meine Erwartungen tatsächlich betroffen, denn Katharina, die zwischen den ehelichen Pflichten zu ihrem Angetrauten und der Leidenschaft zu dem Missionar steht, war eine starke Persönlichkeit, bei der sich trotz Herzschmerz nicht alles nur um sie drehte. Die Osterinsel hat mich für ihre Vergangenheit, die Flora und die Kultur eingenommen und die Autorin führte mich mit ihrem flüssigen Schreibstil durch die einmaligen Schauplätze. Schade war für meinen Geschmack nur, dass sie für uns Leser nicht das Geheimnis der Insel, beispielsweise der mysteriösen Schriftart oder der Statuen aus ihrer Sicht auflöste, denn das schwebt noch nach der Lektüre wie ein Fragezeichen über allem und hätte gerne einen fiktiven Schlusspunkt finden können. Nichtsdestotrotz war dieses Buch eins meiner Highlights dieses Jahres! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Mischung aus Schundroman und Reiseführer Von Christoph Gander Soweit ich als Laie beurteilen kann, ist der Roman gut recherchiert und er hat mein Interesse für die Osterinseln geweckt. Aber der Stil ist (ich habe es schon in 2 anderen Büchern der Autorin, die unter mehreren Namen schreibt, gemerkt) grauenvoll. Die Charaktere sprechen, als würden sie aus Reisebüchern vorlesen, ansonsten "trotzen sie den Strömen der Lebens" (und derart hohle Phrasen mehr), sind strahlend gut, abgrundtief böse und man weiß schon, wie es ausgeht, nachdem man den Klappentext gelesen hat. Kitsch als Kitsch kann und ein bisschen Wissen zum Drüberstreuen...

Kurzbeschreibung Chile im 19. Jahrhundert: Katharina ist 26 Jahre alt und hat Angst, keinen Mann mehr zu finden. Da kommt ihr eine Anzeige in der Zeitung gerade recht, in der ein verwitweter Schafzüchter von den Osterinseln eine Frau und Mutter für seine Kinder sucht. Voller Hoffnung bricht Katharina auf. Doch ihre Sehnsucht scheinen sich zunächst nicht zu erfüllen, denn das Leben auf den Osterinseln ist hart, und ihr Mann ist wortkarg und hlt nicht viel von zur Schau getragenen Gefühlen. Doch Katharina ist entschlossen, durchzuhalten und sich nicht den Unbilden des Klimas und der Rauheit der Menschen geschlagen zu geben. Da begegnet sie dem Missionar Aaron, der sie vom ersten Augenblick an fasziniert. Pressestimmen "Packend!" Alles für die Frau, 13.06.2014 "Erfolgsautorin Carla Federico entfacht ein Feuer aus Liebe und Leidenschaft." Für Sie / Petra Buchspecial, 14.04.2014 "Ein wildromantisches Abenteuer auf einer der entlegensten, geheimnisvollsten Inseln der Welt!" Freizeitwoche, 26.02.2014 "Mit dem neuen Buch der Bestsellerautorin Carla Federico lassen Sie den Alltag ruck, zuck hinter sich. DER TRAUM VON RAPA NUI hat nämlich alles, was ein Buch zum Abtauchen und Träumen braucht: große Gefühle, sonnige Bilder, einfühlsam beschriebene Figuren, spannende Abenteuer und - natürlich - ein etwas kitschiges, aber schnelles Seufz-Schnief-Happy-End." Buch-Ticker.de, August 2014 "Ein Buch zum Wegträumen und Nachdenken." america-andina.de, 15.12.2014 "Literatur, die den Leser alles um sich herum vergessen lässt - Carla Federico ist eine erstklassige Autorin und ihre Romane sind eine Versuchung, der man nicht lange widerstehen kann. DER TRAUM VON RAPA NUI lässt nichts vermissen. Emotionen, die einen zum Lächeln bringen, und grandiose Unterhaltung bis zur letzten Seite machen die Lektüre zu einem Genuss sondergleichen. (...) Der deutschen Autorin gelingt hiermit einmal mehr ein Vergnügen mit geradezu berausender Wirkung." Literaturmarkt-info, 19.05.2014 "Wie sich Menschen in einem fremden Land durchkämpfen und beharren, das ist schon immer spannend gewesen. Wenn das auch noch auf der entlegensten Insel

der Welt geschieht, auf der Osterinsel, dann bedeutet dies Lesevergnügen. Hinzu kommt, dass der Roman mit einem schönen Happy End seinen Abschluss findet."fachbuchkritik.de, 28.04.2014

Kurzbeschreibung Chile im 19. Jahrhundert: Katharina ist 26 Jahre alt und hat Angst, keinen Mann mehr zu finden. Da kommt ihr eine Anzeige in der Zeitung gerade recht, in der ein verwitweter Schafzchter von den Osterinseln eine Frau und Mutter für seine Kinder sucht. Voller Hoffnung bricht Katharina auf. Doch ihre Sehnsüchte scheinen sich zunächst nicht zu erfüllen, denn das Leben auf den Osterinseln ist hart, und ihr Mann ist wortkarg und hält nicht viel von zur Schau getragenen Gefühlen. Doch Katharina ist entschlossen, durchzuhalten und sich nicht den Unbilden des Klimas und der Rauheit der Menschen geschlagen zu geben. Da begegnet sie dem Missionar Aaron, der sie vom ersten Augenblick an fasziniert.